

NICHT ZUR VERBREITUNG, ÜBERMITTLUNG ODER VERÖFFENTLICHUNG, DIREKT ODER INDIREKT, IN GÄNZE ODER IN TEILEN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, AUSTRALIEN, KANADA, JAPAN ODER SÜDAFRIKA ODER ANDEREN LÄNDERN, IN DENEN DIE VERBREITUNG DIESER MITTEILUNG RECHTSWIDRIG IST.

## **Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR**

### **MBB SE Tochter Aumann AG plant Börsengang**

- MBB Tochter Aumann, führender Anbieter von Fertigungslinien für E-Mobility-Lösungen, plant Notierungsaufnahme im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
- Zur Umsetzung der Wachstumsstrategie beabsichtigt Aumann eine Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von rund 60 Mio. Euro
- Umplatzierung der MBB SE soll einen Streubesitz von 40-47 % ermöglichen
- MBB SE bleibt auch nach Börsengang Mehrheitsaktionär

Berlin, 27. Februar 2017 – Die MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, plant einen Börsengang des Tochterunternehmens Aumann AG in der ersten Jahreshälfte 2017. Dies haben Verwaltungsrat und geschäftsführende Direktoren der MBB SE in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Aufsichtsrat und Vorstand der Aumann AG heute beschlossen. Im Rahmen des IPOs plant die Aumann AG die Notierung ihrer Aktien zum Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard).

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Das Unternehmen verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung, insbesondere in der Automobilindustrie. Bislang sind MBB SE mit 93,5 % und Ingo Wojtynia mit 6,5 % an Aumann beteiligt. Ziel des Börsenganges ist es, die führende Marktposition des Unternehmens weiter auszubauen und der stark wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Das Angebot umfasst die Ausgabe neuer Aktien der Aumann AG aus einer Barkapitalerhöhung zur Aufnahme neuen Kapitals im Volumen von rund 60 Mio. Euro. Die Aumann aus dem Börsengang zufließenden Mittel sollen vor allem für den weiteren Kapazitätsaufbau genutzt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass MBB SE einen Teil der bestehenden Aktien an der Aumann AG veräußert, um einen Freefloat zwischen 40 % und 47 % zu ermöglichen. MBB wird auch nach dem Börsengang Mehrheitsaktionär von Aumann bleiben. So wird MBB auch weiterhin von Aumanns geplanter Dividendenpolitik profitieren, zukünftig rund 25-30 % des Jahresüberschusses auszuschütten.

Die Altaktionäre werden die Aktien für eine eventuelle Mehrzuteilung ("Greenshoe") in Höhe von bis zu 15% der Basistransaktion zur Verfügung stellen. Für das Unternehmen und die Altaktionäre gilt ein Lock-up von 6 Monaten. Für das Top-Management, das im Rahmen des Börsengangs rund 0,5 % der Anteile erwirbt, gilt ein Lock-Up von 12 Monaten.

Berenberg und Citigroup agieren als Joint Global Coordinators und zusammen mit Hauck & Aufhäuser als Joint Bookrunners.

Weitere Informationen über die MBB SE finden sich im Internet unter [www.mbb.com](http://www.mbb.com).

Über die MBB SE:

Die MBB SE ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel - substanzielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB SE.

—  
MBB SE  
Joachimsthaler Straße 34  
10719 Berlin

Tel +49 30 844 15 330  
Fax +49 30 844 15 333  
anfrage@mbb.com  
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren  
Dr. Christof Nesemeier (CEO)  
Anton Breitkopf  
Dr. Gerrit Karalus  
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats  
Gert-Maria Freimuth

Registergericht  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458

## Disclaimer

Diese Veröffentlichung ist eine Anzeige. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospektes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere der Aumann AG sollte nur auf Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wird nach seiner Veröffentlichung bei der Gesellschaft (Dieselstraße 6, 48361 Beelen, Deutschland, Faxnummer +49 2586 888-7100 und auf der Website der Aumann AG [www.aumann-ag.com](http://www.aumann-ag.com)) kostenfrei erhältlich sein.

Diese Mitteilung dient lediglich zu Informationszwecken und ist kein Angebot zum Verkauf oder zur Zeichnung und keine Ankündigung eines bevorstehenden Angebots zum Verkauf oder zur Zeichnung oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung und keine Ankündigung einer bevorstehenden Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Stammaktien aus dem Grundkapital der Aumann AG (die "**Gesellschaft**" und solche Aktien, die "**Aktien**") in den Vereinigten Staaten von Amerika oder sonstigen Staaten, und soll auch nicht dahingehend verstanden werden.

Die Aktien wurden nicht und werden nicht nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "**Securities Act**") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika ohne vorherige Registrierung und außerhalb des Anwendungsbereichs einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act nicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Gesellschaft beabsichtigt weder, die Registrierung eines Teils des Angebots in den Vereinigten Staaten, noch die Durchführung eines öffentlichen Angebots der Aktien in den Vereinigten Staaten.

Die Gesellschaft hat ein öffentliches Angebot in keinem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums ("**EWR**") mit Ausnahme der Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg autorisiert. In einem anderen Mitgliedstaat des EWR als der Bundesrepublik Deutschland, der die Prospektrichtlinie umgesetzt hat, (ein "**Relevanter Mitgliedsstaat**") wurden und werden keine Handlungen unternommen, die ein in einem

Relevanten Mitgliedsstaat die Veröffentlichung eines Prospekts erforderndes öffentliches Angebot darstellen würden. Dementsprechend dürfen die Aktien in Relevanten Mitgliedstaaten nur:

(i) juristischen Personen, die in der Prospektrichtlinie als "qualifizierte Investoren" definiert werden;

oder

(ii) unter sonstigen Umständen, die vom Anwendungsbereich des Artikel 3 Abs. 2 der Prospektrichtlinie erfasst werden.

Für die Zwecke dieses Absatzes bedeutet „Öffentliches Angebot“ eine Mitteilung jedweder Form oder Art mit ausreichend Informationen über die Bedingungen des Angebots und die angebotenen Aktien, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, über die Ausübung, den Kauf oder die Zeichnung von Aktien zu entscheiden, so wie diese Definition im jeweiligen Mitgliedstaat im Rahmen der Umsetzung der Prospektrichtlinie in diesem Mitgliedstaat definiert ist. Der Ausdruck Prospektrichtlinie bezieht sich auf die Richtlinie 2003/71/EU (in aktueller Fassung, einschließlich Richtlinie 2010/73/EU) und beinhaltet die Umsetzungsmaßnahmen in den Relevanten Mitgliedsstaaten.

Hinsichtlich jedes Investors, der Aktien in dem vorgesehenen Angebot der Aktien erworben hat, wird davon ausgegangen werden, dass er zugesichert hat und damit einverstanden war, dass er diese Aktien für sich selbst und nicht im Auftrag einer anderen Person erworben hat. Diese Mitteilung stellt kein Angebot im Sinne der Prospektrichtlinie dar und auch keinen Prospekt dar.

In dem Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung und jegliche andere Mitteilungen im Zusammenhang mit den Aktien nur verteilt und richtet sich nur an, und jede Investition oder Investitionsaktivität auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur "qualifizierten Investoren" (gemäß Definition in Artikel 86(7) des Financial Services and Markets Act 2000), die (i) Personen sind, welche professionelle Erfahrung im Umgang mit Investitionen haben, welche unter die Definition eines "professionellen Anlegers" gemäß Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 ("**Financial Promotion**") Order 2005 (die "**Order**") fallen oder (ii) „high net worth entities“ sind, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) der Order fallen (wobei diese Personen zusammen als "**Relevante Personen**" bezeichnet werden), zur Verfügung und nur diese können diese Investitionen tätigen. Personen, die keine Relevanten Personen sind, sollten keine Handlung auf Basis dieser Mitteilung vornehmen und sollten sich nicht auf diese Mitteilung beziehen oder auf dessen Grundlage handeln

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Grundlage der derzeitigen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der Gesellschaft erstellt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den ausdrücklich oder implizit in dieser Mitteilung genannten oder beschriebenen abweichen werden. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin beschriebenen abweichen, aufgrund von, unter anderem, Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken in Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere betreffend das steuerrechtliche Umfeld, die sich auf die Gesellschaft auswirken, oder durch andere Faktoren. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Weder diese Mitteilung noch eine Kopie hiervon darf direkt oder indirekt in die Vereinigten Staaten, Australien, Kanada, Japan oder Südafrika eingeführt oder übermittelt werden. Weder stellt diese Mitteilung ein Angebot oder eine Aufforderung zum Verkauf, oder die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder ein Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung dar, noch soll sie (oder irgendein Teil von ihr) oder die Tatsache ihrer Verbreitung, die Grundlage eines darauf gerichteten Vertrages sein oder sich im Zusammenhang mit einem darauf gerichteten Vertrag darauf verlassen werden.

